



Bei spannenden Begegnungen bewiesen die E-Junioren, dass sie den Großen bereits bestens nahefeim. (Fotos: Kroschinski)



Der SV Sarching holte sich den Brauerei-Jacob-Cup, den die SpVgg Illkofen erstmals im Rahmen ihres Sportfestes organisierte.

## Sportfest für die Fans des runden Leders

### SV Sarching gewann Fußball-Pokalturnier – Nachwuchs-Kicker legten sich mächtig ins Zeug

**Illkofen. (ck)** Beim alljährlichen Sportfest der SpVgg Illkofen kamen vor allem die Fans des runden Leders auf ihre Kosten. Dabei hat sich der Sportverein unter Leitung von Vorsitzendem Josef Rosenmüller und Trainer Toni Wittmann mächtig ins Zeug gelegt.

Zu sehen waren nicht nur spannende Begegnungen von Meistern und Könnern, sondern auch vom Nachwuchs. Die kleinen Ballkünstler, Dribbler und solche, die es werden wollen, waren mit Freude und Feuereifer dabei. Eins wurde dabei besonders deutlich: der SpVgg Illkofen liegt ihr Nachwuchs sehr am Herzen. Zudem trug man erstmals den Brauerei-Jacob-Cup aus. Dabei wetteiferten acht Mannschaften um die Trophäe.

Ob nun aktiv mittendrin oder passiv am Spielfeldrand beim Mitfeiern und Anfeuern. Sie waren alle gekommen, die unzähligen Nachwuchskicker, „Ausrangierte“,

Aktive und natürlich die Zuschauer, ohne die ein Fußballspiel nur halb so schön wäre.

#### Weißbier als Trostpreis

Mit den Vorrundenspielen des Turniers gaben die acht Mannschaften bereits am Freitag vor einer Woche den Startschuss für das Sportfest und damit auch die Premiere des Brauerei-Jacob-Cups. Die spannenden Begegnungen setzten sich am Samstag fort. Letztlich wetteiferten im Endspiel der SV Sarching und die SpVgg Illkofen um die Trophäe. Letztlich erwies sich die SpVgg Illkofen als hervorragender Gastgeber und der SV Sarching gewann das Match und somit auch den Brauerei-Jacob-Cup in Form eines Wanderpokals. Auf Platz drei landete TSV Großberg, gefolgt von TSV Wörth, SV Wieseth, SSV Köfering, TV Barbing und TV Geisling. Doch auch diese Mannschaften gingen nicht leer aus. Sie durften sich alle-

samt über eine Magnumflasche Weißbier der Familienbrauerei Jacob freuen und einen Spielball, gestiftet von der Firma Wiesmüller. Die Siegerehrung oblag SpVgg-Vorsitzendem Josef Rosenmüller, Turnierleiter Toni Wittmann und Verkaufsleiter Richard Schottenloher der Brauerei Jacob aus Bodenwöhr. Den „Großen“ standen aber auch die E-Junioren in nichts nach. Vier Mannschaften der SpVgg Illkofen, des SV Pfatter, des SV Fortuna Regensburg und der SG Walhalla Regensburg spielten um den begehrten „E-Junioren-Ergo-Cup“, der durch die Illkofener Trainer Stefan Schachtner und Stefan Eichenseer sowie Jugendfußballabteilungsleiter Thomas Seidl organisiert wurde. Die zu gewinnenden Pokale wurden von Albert Laschinger gesponsert. Thomas Seidl zeigte sich mehr als zufrieden, denn alle Spieler achteten auf eine faire Spielweise bei den fast schon tropischen Temperaturen. Ein großer

Dank der Organisatoren galt Schiedsrichter Martin Ernstberger. Letztlich ging mit neun Punkten und einem Torverhältnis von 8:3 die E-Juniorenmannschaft des SV Pfatter als Sieger hervor, gefolgt von der SpVgg Illkofen mit vier Punkten und einem Torverhältnis von 6:6.

Der dritte Stockerlplatz ging an die E-Junioren der SG Walhalla Regensburg mit drei Punkten und der vierte Platz an SV Fortuna Regensburg mit einem Punkt.

Dass man die beiden Cups in das Rahmenprogramm des Sportfestes einbettete, war natürlich super, zumal keiner der Gäste verhungern oder verdursten musste. Dafür sorgten die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der SpVgg Illkofen. Vorsitzender Josef Rosenmüller und seine beiden Stellvertreter Tanja Schütz und Armin Strauß sowie auch Organisator Toni Wittmann waren mächtig stolz auf die großartige Gemeinschaftsleistung, bei der das „Wir“-Gefühl zu tragen kam.